jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/7/1 6Ob2/80, 7Ob690/89, 4Ob199/97m, 6Ob315/03x, 3Ob56/05i, 4Ob47/15p, 4Ob223/17y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.07.1981

Norm

ABGB §1284 Ae

Rechtssatz

Solange ohne den sogenannten Unvergleichsfall die Naturalleistungspflicht ungeschmälert aufrecht bestünde, kann der Leistungspflichtige im Falle der Umwandlung seiner Schuld in eine Geldersatzverpflichtung nicht mit Erfolg einwenden, dass ihm die Erbringung der Naturalleistung wirtschaftlich leichter fiele als die Geldzahlung und diese daher einer Kürzung zu unterziehen wäre. Die Leistungsfähigkeit des Hofes und die sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse des Ausgedingsschuldners haben bei der Ausmittlung des Geldersatzbetrages außer Ansatz zu bleiben, weil für die Bewertung der Geldrente nur der objektive Wert der jeweils geschuldeten Naturalleistungen bestimmend ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2/80
  Entscheidungstext OGH 01.07.1981 6 Ob 2/80
  Veröff: NZ 1982,157
- 7 Ob 690/89
  Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 690/89
- 4 Ob 199/97m
  Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 199/97m
  Vgl auch
- 6 Ob 315/03x
  Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 315/03x
  Vgl
- 3 Ob 56/05i
  Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 56/05i
  nur: Für die Bewertung der Geldrente ist nur der objektive Wert der jeweils geschuldeten Naturalleistungen bestimmend. (T1)
- 4 Ob 47/15p
  Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 47/15p
  nur T1
- 4 Ob 223/17y
  Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 223/17y
  Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0022479

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at